ins Publikum zu bringen gesucht; ob dies auf die rechte Art in glücklichem Grade der Fall sein werde, wird sich in Konzerten ausweisen, zu denen der Zufall sein Einverständnis nur als dann ins Spiel mischt, – ist eine Frage, die man sich kaum getraut beizufügen zu beantworten, sobald man der (im Laufe eines Jahres) Übersicht von Konzerten eingedenk bleibt, wo einem das gestige Publikum in Übersättigung genommen wird. Der Übelstand könnte, wäre ein Konzert nur Monats Einmal gegeben werden müßte, dürfte ebenfalls durch Verminderung wenig beseitigt werden. Nur der Fürsorge eines vollen Jahres verdient ein Unternehmen Aufmerksamkeit und Unterstützung von dem sorgfältigen Beobachter der Mittel der Wirksamkeit im Interesse der Anstalt selbst nicht minder.

L. L. Mangold.

Für Vorstand des Unterstützungs-Vereins der Leipziger Stadt-Musikanten Abtheilung.

Geschäftsführer.

Nachdem über die Zweckmäßigkeit einer Abänderung der Statuten Verein-Vorstand mehrere Male, wenn auch nicht in vollzähliger Versammlung, Sitzungen gehalten, und zwar in der Absicht, diese Angelegenheit mit einem abschließenden Resultate zu beenden, so ist es für Pflicht erachtet worden, Ihnen hiervon Anzeige zu machen.

Ihr ergebener

Schuster.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig